



Name: _____

Lesen

insgesamt 30 Minuten

Aufgabe 1 | Blatt 1

15 Punkte

Lesen Sie die 10 Überschriften auf Blatt 1 und die 5 Texte auf Blatt 2. Suchen Sie dann zu jedem Text (1 – 5) die passende Überschrift (A – K) und schreiben Sie den Buchstaben auf die Linie über dem Text (**1** Überschrift: _____). Pro Text gibt es nur eine richtige Lösung.

A Lebensmittel aus anderen Ländern

B Kindergärtnerinnen lernen Sprachen

C Gut einkaufen für wenig Geld

D Hilfe bei Hausaufgaben und Schulproblemen

E 800 Euro für Lebensmittel

F Kindergarten für ein Jahr gratis

G Im Ausland einkaufen

H Beim Spielen Sprachen lernen

I Mehr Kindergärten für kleine Kinder

K Teurer Nachmittagsunterricht



Name: _____

Lesen

insgesamt 30 Minuten

Aufgabe 1 | Blatt 2

15 Punkte

1 Überschrift: _____

Wohin mit dem Kind, wenn man nach der Babypause wieder arbeiten will? Kinderbetreuung kann teuer sein und ist oft nur schwer zu bekommen. Das vor Kurzem von österreichischen Politikern eingeführte Gratis-Kindergartenjahr soll eine Verbesserung bringen. Für ihre Fünfjährigen müssen die Eltern in ganz Österreich nichts bezahlen. In manchen Bundesländern gilt das auch schon für Drei- oder Vierjährige.

[von einer österreichischen Website]

2 Überschrift: _____

In Wien kaufen immer mehr Menschen in sogenannten „Ethno-Supermärkten“ ein. Das sind Geschäfte von Türken, Afrikanern oder Indern, die Gemüse und Obst aus dem Süden, Süßigkeiten und Gewürze aus dem Orient sowie viele andere Waren aus dem eigenen Land verkaufen. Waren es früher hauptsächlich ausländische Käufer, so zeigen nun immer mehr Österreicher Interesse am internationalen Angebot.

[aus einem österreichischen Magazin]

3 Überschrift: _____

In Wien wurde ein weiterer Sozialmarkt eröffnet. Man verkauft dort frische Lebensmittel, Haushaltswaren und neuwertige Kleidung an sozial Bedürftige. Im Sozialmarkt dürfen nur Personen einkaufen, die pro Monat maximal 800 Euro verdienen. Man bekommt einen Mitgliedspass und bezahlt für alle Waren maximal 30 Prozent des normalen Verkaufspreises. Brot gibt es sogar gratis.

[von einer österreichischen Website]

4 Überschrift: _____

In der Wiener Kindergruppe „Niños del Sol“ (Sonnenkinder) spielen, singen und lernen die Kinder auf Deutsch und auf Spanisch. Die meisten Kinder haben österreichische Eltern, ein paar Kinder haben eine Mama oder einen Papa aus Peru, Kuba oder Spanien. Die Kindergärtnerinnen kommen aus Österreich und Südamerika, sie sprechen, lesen und singen mit den Kindern in ihrer Muttersprache.

[aus einer österreichischen Zeitschrift]

5 Überschrift: _____

Das Lerncafé Gries in Graz bietet für Schulkinder gratis Nachmittagsbetreuung an. Viele Kinder, die nicht Deutsch als Muttersprache haben, nutzen das Angebot. „Wenn ich mich in Deutsch oder Mathematik nicht auskenne, kann ich im Lerncafé einen Betreuer fragen“, erzählt Aysen, ein 11-jähriges Mädchen aus der Türkei. Willkommen sind aber alle Kinder, die Probleme beim Lernen haben.

[aus einer österreichischen Tageszeitung]



Name:

Lesen

insgesamt 30 Minuten

Aufgabe 2 | Blatt 1

10 Punkte

Lesen Sie zuerst den folgenden Text und lösen Sie dann die 5 Aufgaben auf Blatt 2.

Wenn ein Türke Deutsch unterrichtet

Adnan¹ ist gebürtiger Türke. Bis zu seinem 15. Geburtstag lebte er in einem kleinen Dorf in der Türkei. Dann fand Adnans Vater Arbeit in Österreich und die ganze Familie zog nach Wien.

Damals musste Adnan Deutsch lernen, heute unterrichtet er selbst Deutsch – als Lehrer im Nachhilfeinstitut² „Phönix“. „Ich unterrichte sehr gerne. Es macht mir viel Freude, mit Kindern und Jugendlichen zu arbeiten, und wir lachen oft beim Lernen. Außerdem kann ich meine Schüler gut verstehen, ich hatte früher ja die gleichen Probleme“, meint Adnan.

„Phönix“ ist kein gewöhnliches Nachhilfeinstitut, da es in erster Linie Lernhilfe für Kinder aus türkischen Familien anbietet. Damit sich die Familien die Nachhilfe leisten können, kostet der Unterricht bei „Phönix“ nicht so viel wie in anderen Instituten. Der Verein möchte die Bildungschancen von ausländischen Kindern verbessern.

Der Weg zu guten Schulnoten führt bei „Phönix“ aber nicht nur über die Arbeit mit den Schülerinnen und Schülern, sondern auch über die Eltern. Ein Mitarbeiter von „Phönix“ besucht das Elternhaus und achtet darauf, dass das Kind einen eigenen Platz zum Lernen hat und nicht neben dem eingeschalteten Fernseher die Hausaufgaben machen muss.

Außerdem lädt „Phönix“ die Eltern einmal pro Monat zum Elternabend ein und informiert sie über wichtige Themen wie das österreichische Schulsystem oder Probleme beim Lernen.



[aus einer österreichischen Zeitung]

¹ Der Name wurde vom ÖSD-Team geändert.

² Nachhilfeinstitut: Dort bekommen Schülerinnen und Schüler, die in der Schule Probleme haben, gegen Bezahlung Privatunterricht.



Name:

Lesen

insgesamt 30 Minuten

Aufgabe 2 | Blatt 2

10 Punkte

Lesen Sie zuerst den Text auf Blatt 1 und lösen Sie dann die 5 Aufgaben, indem Sie die richtige Antwort (A oder B oder C) markieren. Für jede Aufgabe (1 – 5) gibt es nur eine richtige Lösung (siehe Beispiel).

Beispiel

Adnan

- A hat als Kind auf dem Land gelebt.
- B hat als Kind mit seinen Eltern in Wien Urlaub gemacht.
- C ist kurz nach seiner Geburt nach Österreich gekommen.

1 Beim Lernen mit Kindern und Jugendlichen hat Adnan

- A noch immer große Probleme.
- B sehr viel Spaß.
- C zu wenig Zeit für Deutsch.

2 Adnan

- A gibt nur österreichischen Kindern und Jugendlichen Unterricht.
- B kennt die Probleme seiner Schüler aus seinem eigenen Leben.
- C unterrichtet nicht nur Deutsch, sondern auch andere Sprachen.

3 Das Lehrerteam von „Phönix“

- A gibt Kindern mit Schulproblemen gratis Unterricht.
- B möchte, dass auch die Eltern der Kinder Deutsch lernen.
- C will, dass ausländische Kinder mehr Erfolg in der Schule haben.

4 Die Mitarbeiter von „Phönix“ finden, dass die Kinder

- A beim Fernsehen viel lernen.
- B beim Lernen Ruhe brauchen.
- C ihre Hausaufgaben alleine machen müssen.

5 Am Elternabend

- A geben die Lehrer von „Phönix“ den Eltern praktische Informationen.
- B informieren sich nur wenige Eltern beim Nachhilfeinstitut „Phönix“.
- C sollen die Kinder zusammen mit ihren Eltern zu „Phönix“ kommen.



Lösungen und Bewertung

Lesen

Aufgabe 1 15 Punkte

Text Nr.	1	2	3	4	5						
Lösungen	F	A	C	H	D						

Auswertung: maximale Anzahl richtiger Lösungen: 5 • maximale Punktezahl: 15

Hinweis: Jede Lösung wird gesondert bewertet, d. h., korrekte Lösungen werden auch dann als richtig gewertet, wenn eine Lösung (Buchstabe) mehr als einmal verwendet wurde.

Anzahl richtiger Lösungen	5	4	3	2	1	0					
Punkte	15	12	9	6	3	0					

Aufgabe 2 10 Punkte

Antwort	1	2	3	4	5						
Lösungen	B	B	C	B	A						

Auswertung: maximale Anzahl richtiger Lösungen: 5 • maximale Punktezahl: 10

Anzahl richtiger Lösungen	5	4	3	2	1	0					
Punkte	10	8	6	4	2	0					

Lesen insgesamt: maximal 25 Punkte • Bestehensgrenze: mindestens 5 Punkte